

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 37

Illustration: "...schliesslich nur eine Steigerung der Leistung!"

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

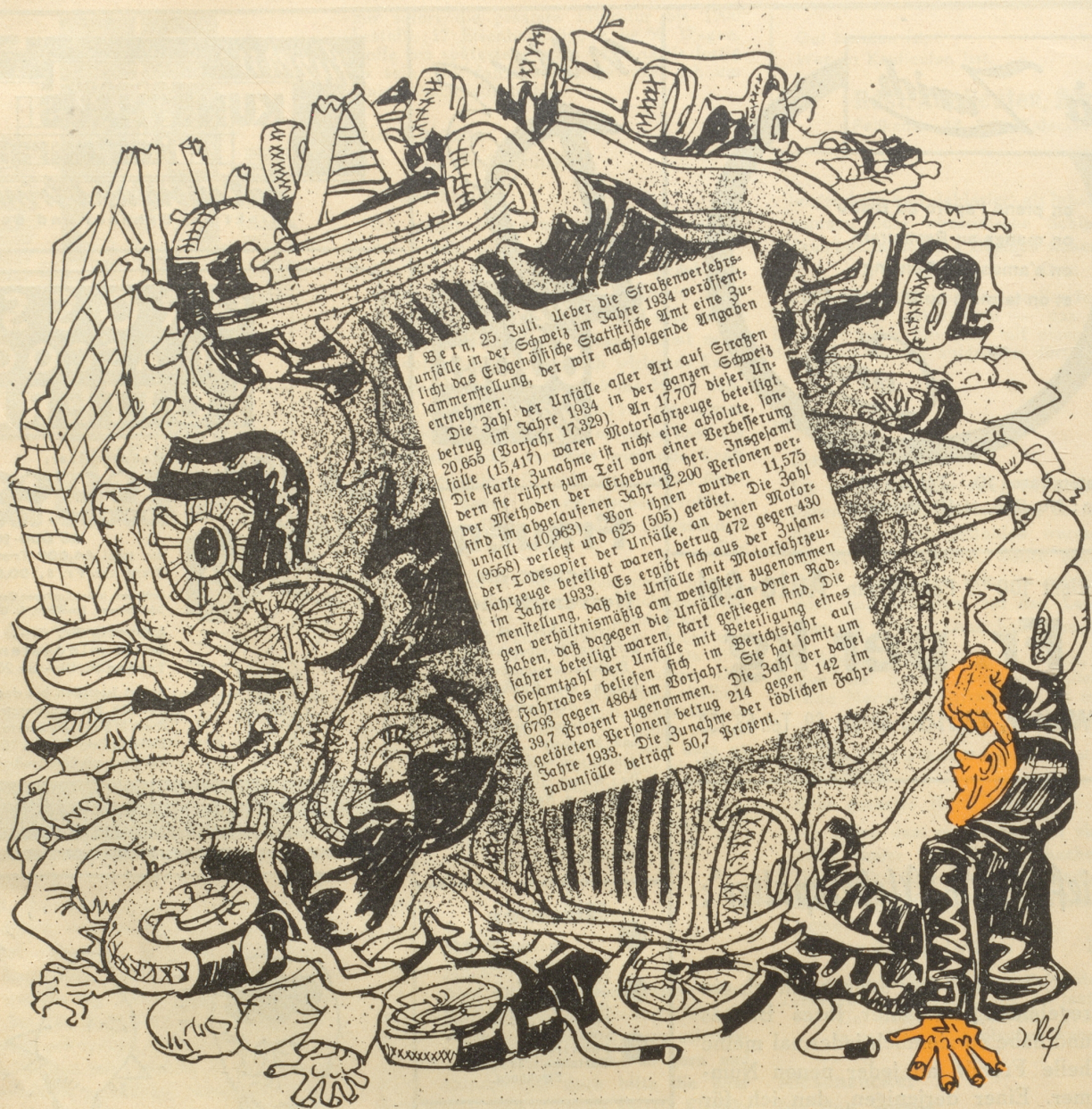
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bern, 25. Juli. Ueber die Strassenverkehrs-unfälle in der Schweiz im Jahre 1934 veröffent-licht das Eidgenössische Statistische Amt eine Zu-sammensetzung, der wir nachfolgende Angaben entnehmen:

Die Zahl der Unfälle aller Art auf Strassen betrug im Jahre 1934 in der ganzen Schweiz 20,655 (Vorjahr 17,329). An 17,707 dieser Un-fälle (15,417) waren im Jahre 1934 absolute, son-der die starke Zunahme ist nicht eine Verbesserung der Methoden der Erhebung her. Insgesamt sind im abgelaufenen Jahr 12,200 Personen ver-todet worden. Von ihnen wurden 11,575 der Todesopfer der Unfälle, betrug 472 gegen 430 im Jahre 1933. Es ergibt sich aus der Zu-sammensetzung, dass die Unfälle mit Motorwagen verhältnismässig am wenigsten vorkommen haben, dass dagegen die Unfälle, an denen Rad-fahrer beteiligt waren, stark gestiegen sind. Die Gesamtzahl der Unfälle mit Beteiligung auf dem Fahrrad beliefen sich im Berichtsjahr auf 6,793 gegen 4,864 im Vorjahr. Die Zahl der dabei getöteten Personen betrug 214 gegen 142 im Jahre 1933. Die Zunahme der tödlichen Fahr-radunfälle beträgt 50,7 Prozent.

„ . . . schliesslich nur eine Steigerung der Leistung!“

Seltsam

Zwei Kinder, ein Knabe und ein Mädchen, beide zirka im Alter von 6 Jahren, spielten miteinander im Sande. Während dem Schlösser-bauen spritzte dem Mädchen Sand ins Auge.

Lange stund es darauf mit weinerlicher Miene da und versuchte das Auge zu reinigen, da kam der Kleine daher, betrachtete seine Gespielin, und ergriff nach kurzer Analyse des Tränenzustandes sein Schürzchen, um ebenfalls im Gesicht des Mädels herumzuwischen. Es liess sich dies gefallen und als er artig, besorgt fragte, ob nun der Schmerz vorüber sei, bejahte es, bückte sich gleichzeitig, ergriff eine Handvoll Sand, warf sie dem Kleinen mitten ins Gesicht und sah danach neugierig, wie ihre Dankbezeugung wirke. Er, der Knirps, wollte erst aufbrausen, durchschaute

aber sofort seine Eva und stellte sich, als ob auch er Sand im Auge habe. Instinktiv hatte er gefühlt, dass es dem Mädels grössere Freude machte, ihn in derselben Tinte zu sehen, als wenn er ihr daraus half. — Und im tiefsten Grund ist dies bei den Gros-sen genau gleich — wo nicht die Ver-nunft vermittelt.

Goldm gis
BIERE sind
wohlfürmend
und bekömmlich

Altbekannt!
Altbewährt!
Telefon 611
E. N. Caviezel

Grossrestaurant
HOTEL HIRSCHEN
ST. GALLEN
am Marktplatz